

, URL: <http://www.swp.de/muensingen/lokales/alb/art5707,348114,A>

Autor: ERICH LINK | 02.02.2010

Superhits im Jubeljahr

Mägerkingen. **Der Musikverein Mägerkingen ist mit einem Jubiläumskonzert am Samstag erfolgreich in das Jahr seines 100-jährigen Bestehens gestartet. Viele Besucher lauschten dem vielfältigen, ausgewogenen Programm.**



Mit einem abwechslungsreichen Programm sind die Kapellen des Musikvereins Mägerkingen am Samstag erfolgreich in ihr Jubiläumsjahr gestartet. Die Aktivenkapelle spielte zum Abschluss des Konzertabends. Foto: Erich Link

Der Musikverein Mägerkingen darf sich nach den Worten von Helmut Vöhringer, Vorsitzender des Blasmusikverbands Neckar-Alb, auf ein "grandioses Jahr der Blasmusik" freuen.

Der Vorsitzende des Musikvereins Mägerkingen, Ernst Zaia, unterstrich bei der Begrüßung der Konzertgäste das Besondere im Jubiläumsjahr 2010. Das Jubiläumskonzert rage aus den üblichen Konzerten zum Jahresbeginn heraus. Zaias Freude über den guten Konzertbesuch war spürbar.

Die Besonderheiten beim Konzert waren erkennbar: mehr prominente Ehrengäste aus Politik und dem Blasmusikverband. In einer Foto-Ausstellung präsentierte sich der Verein als Ausbildungsförderer und Motor zur Integration der unterschiedlichen Vereinstteile.

Das Musikprogramm bestach, ähnlich den Konzertprogramme früherer Jahre, durch große Vielfalt und Ausgewogenheit. Welche Steigerungen sich durch qualitative Ausbildung und aufgerüstete Register ergeben, wurde in den vielbeachteten Auftritten der Jugendgruppe unter Leitung von Eva Geckeler, der Jugendkapelle und der Aktivkapelle unter jeweiliger Leitung von Claudia Krohmer-Rebmann deutlich. Nach den Programmblocken hat das Publikum bei allen Gruppen lautstark Zugaben erklatscht, die mit spürbarer Musizierfreude gegeben wurden. Von den Moderatorinnen Heike Dreher (Jugendgruppe) und Stefanie Möck wurde das Publikum mit Informationen zu den Musikstücken versorgt.

Die Klarinetten der Jugendgruppe intonierten die Melodie der "englischen Hymne" unter Eduard VII. im Stück "Pomp and Circumstance" ruhig und deutlich. Unterschiedliche Stilmittel waren in "Linus and Lucy" zu hören.

Ihren ausgezeichneten Ausbildungsstand und ihre breite Registerbasis zeigte die Jugendkapelle in ihren Beiträgen: Celebration Overture (von Kees Vlak), Highland Legend (John Moss), Big Band Superhits (Paul Murtha) und Leuchtfeuer (Kurt Gäble). Die von der Moderatorin angekündigte "Jugend Big Band des Musikvereins Mägerkingen" war kein Versprecher: In den "Superhits" erfüllte flotter, teils mächtiger Big-Band-Sound "bluesig-swingend" bis zum überraschenden Paukenschlag, der das Tutti beendete, die Halle. Das konzertreife Zusammenspiel wurde durch die Zugabe "Rhythm Of The World" von Markus Götz ausgeweitet. Durch nach vorne drängendes, lautes Klatschen haben die Jungmusikerinnen und -musiker ihre Tenorhörner im Rhythmus sichtbar unterstützt.

Im Zentrum des Abends stand die Aktivkapelle. Sie hat sich im vergangenen Jahr beim Konzertwertungsspiel in Kirchbierlingen (Alb-Donau-Kreis) durch die Bestnote in der Oberstufe qualifiziert. Sie bestach auch am Samstag mit ausgeprägter Homogenität, Abgestimmtheit in und zwischen den Registern, gefestigter Intonation, Rhythmusbeständigkeit und Freude am Musizieren. Mit "Jetzt gehts los" (von Franz Lehár), "Ceremonico" (Hans van der Heide), "Dawn Of A New Day" (James Swearingen), "Lord Tullamore (Carl Wittrock), "The Blues Factory" (Jacob de Haan), "Ein halbes Jahrhundert" (Very Rickenbacher) und den teilweise gesungenen Zugaben "Dem Land Tirol die Treue" und "Im schönen Schwabenland" zeigten die Musikerinnen und Musiker Konzertreife in moderner und traditioneller Blasmusik.

Ihr meisterhaftes Musizieren im Pflichtstück beim Wertungsspiel in Kirchbierlingen "Lord Tullamore" ist auch im Jubiläumskonzert deutlich geworden: Zwei Paukenschläge, getrennt durch eine lange Pause, geben das Startsignal für die Trompeten. Ihr Thema wechselt zu den Tenorhörnern. Den Soli des Saxophons und der Querflöte wird durch das dezente Spiel der Begleit-Register reichlich Raum gegeben. Das Duo zwischen Querflöte und tiefem Saxophon rückt dadurch brillant ins Zentrum. Die präzise Kommunikation zwischen Kapelle und Dirigentin ist Voraussetzung für diese spielerischen Leistungen.

Im Programmteil "Ehrungen" (siehe unten stehender Artikel) wurde der Leistungsstand und -willen der Mägerkingen Musikanten aufgezeigt. Die gesungene Aufforderung "Sing The Blues" am Schluss von "Blues Factory" und die eingängigen Gesangstexte in den Traditionsstücken "Dem Land Tirol die Treue" sowie "Im schönen Schwabenland" haben ein weiteres Musizierfeld der Kapelle offengelegt und viel Applaus erzeugt. Nach kurzem Umbau der Konzertbestuhlung konnten die Konzertbesucher bei Bewirtung sich über die gewonnenen Eindrücke austauschen.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
--